ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
REINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

VOLLGESCHOSSE	GRZ	GFZ
I	0,3	0,3
II	0,3	0,55
III	0,25	0,7

Gemarkung Holthausen

Flur 12

Flur 23

Flur 2

Gemarkung Ohle
Flur 12

Ohler Straße

Im Bruch

von Plettenberg

nach Herscheid

Anschluß Blatt 2

Änderung 51 80

3. Änderung 7.6

Flur 23

Flurstück(Nr)	Fläche(ar)	Grdb	Nutzungsart	Eigentümer
65	0,35		Str.	
94	0,09		A.Gr.	
94	0,10		A.Gr.	
120	94,70		Str.	
129	7,09	20–575	Ht	Baumann, Siegfried, Landwirt
129	11,68	22–659	Ht	Ehefrau Else geb. Schmidt
137	8,46	22–605	A.Gr.	Specht, Franz, Werkzeugschleifer
	(Flurgrs.)	21–765	Hofst.	Kraus, Werner, Bauingenieur
138	6,08	3–56	Hofst.	Kommunales Elektrizitätswerk „Mark" A.G. Hagen
139	5,56	(Ohle)		Heimann, Klemens, Schlosser
				Ohler Eisenwerk, Fa.
148				
149				
150				
151				
152				
153				
162				

z. Zt. in Fortführung

Flur 2

Flurstück(Nr)	Fläche(ar)	Grdb	Nutzungsart	Eigentümer
309	27865	8–96	Schienenweg	Bundesrepublik Deutschland
				Bundeseisenbahnvermögen

Flur 23

Flurstück(Nr)	Fläche(ar)	Grdb	Nutzungsart	Eigentümer
2	2,98	25–713	L.H.	Stübbe August, Wilhelm, geb. a. 23.5.41
3	31,80		Schienenweg	
6	1,48	8–96	A.Gr.	Bundesrepublik Deutschland
7	1,29		Hofraum	Bundeseisenbahnvermögen
8	0,16		L.H.	
61	0,20		Str.	
62	4,22		Str.	
63	0,71		Str.	
64	0,93		Str.	
94	15,18		Str.	
96	4,31		Str.	
97	0,26	14–361	Hofraum	Stadt Plettenberg
98	0,3		A.Gr.	
99	2,02		A.Gr.	
100	0,14		A.Gr.	
101	0,05		A.Gr.	
102	2,07		A.Gr.	
62	2,44	23–661	Weg	
65	36,22		Str.	
79	16,73		L.H.	
80	1,40		Weg	Bitter, August Bauer,
81	15,29	9–116	Str.	Baddinghausen, Dorfstr. 51
101	1,79		L.H.	
40	3,45		A.Gr.	
	11,53		A.Gr.	
	3,86		Weg	
	1,95		Ht.	
59	112,60	15–443	A.Gr.	Wolff, Erwin, Fabrikarbeiter u.
92	1,05		L.H.	Ehefr. Martha geb. Stübbe
93	2,57		A.Gr.	
39	2,70		Weg	
39	2,40		Ht.	
61	6,52	16–456	L.H.	Fröhler, Friedrich, Walzenschleifer
58	7,08	19–541	Ht.	Horchler, Ernst, Walzer u.
				Ehefr. Wilhelmine, geb. Hockler

Dipl.-Ing. ACHIM TECHNOW
Architekt BDA
Plettenberg-Ohle

141–332
1a

Stadt Plettenberg

Brücke über die Herscheider Bahn

1 : 500

Lageplan

Mai 63

1 1900 7700
2 1920 7700
3 1960 7700
4 1950 7700

104

SATZUNG DER STADT PLETTENBERG

BEBAUUNGSPLAN NR. H 23/1a

MASSTAB 1 : 500

GEMARKUNG: HOLTHAUSEN FL. NR. 2 + 23

GELTUNGSBEREICH: SIEHE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Plettenberg, den 1.6. 1964

Bearbeitet:
Plettenberg, den 14. Mai 1964

Stadtverwaltung Plettenberg
Der Stadtdirektor
In Vertretung
Stadtbaurat

Gebäudestand v. 19
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Mauer
- I II III IV Geschoßzahl

Grenzen, Flucht- und Baulinien

vorhandener Zustand schwarz	vorh. neue
Gemarkungsgrenze	zwingende Baulinie
Flurgrenze	hintere u. seitliche Baugrenze
Flurstücksgrenze	Begleitl. d. anbauf. Straßenstrecke
Eigentumsgrenze	Straßenachse
Grenze d. Plangebietes	geometrische Festlegungen

Verkehrs-Versorgungs- u. Entwässerungs-Anlagen

vorhanden schwarz	neu rot
Bordstein	Omnibus-Haltestelle
Hydrand	Kanalschacht
Kabelschacht	Kanalleitung
Straßenbeleuchtung	Straßensinkkasten
	Fahrbahnmarkierung

Höhenangaben
203.25 alte Höhenlage
203.25 neue Höhenlage
weitere Signaturen siehe DIN 3020 und Katastervorschriften

Verkehrs-Grün und Bauflächen
- Öffentl. Verkehrsfläche (Straßen- und Plätze)
- Priv. Verkehrsfläche
- Private Grünfläche und Vorgarten
- Öffentl. Grünfläche
- Arkaden (P) Parkplatz
- Durchfahrten (G) Garagen

Baugebiete

WS	Kleinsiedlungsgebiet	GE	Gewerbegebiet
WR	Reine Wohngebiete	GI	Industriegebiet
WA	Allgemeine Wohngebiete	SW	Wochenendhausgebiet
MD	Dorfgebiete	SO	Sondergebiete
MI	Mischgebiete	o	offen
MK	Kerngebiete	g	geschlossen

Der Rat der Stadt hat gem. § 2 (1) des B Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine Auslegung beschlossen.
Plettenberg, den 14. Mai 1964
Bürgermeister

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat gem. § 2 (6) des B Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 8.6.64 bis 9.7.64 offengelegen.
Plettenberg, den 23. Juli 1964
Stellv. d. Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplan gem. § 10 des B Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen.
Plettenberg, den 23. Juli 1964
Stellv. d. Bürgermeisters

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des B Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 3.964-39-01 genehmigt worden.
Arnsberg, Westf., den 3. Sept. 1964
Der Regierungspräsident
In Vertretung

Die Erteilung vom genehmigte Satzung ist gem. § 12 des B Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) öffentlich aus und ist mit der Bekanntmachung vom 30. 10. 1964 rechtsverbindlich.
Plettenberg, den 30. 10. 1964
Bürgermeister

Überbaubare Grundstücksflächen
Strassenböschungen

Höhen sind in den Längen-u. Querprofilen angegeben

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.